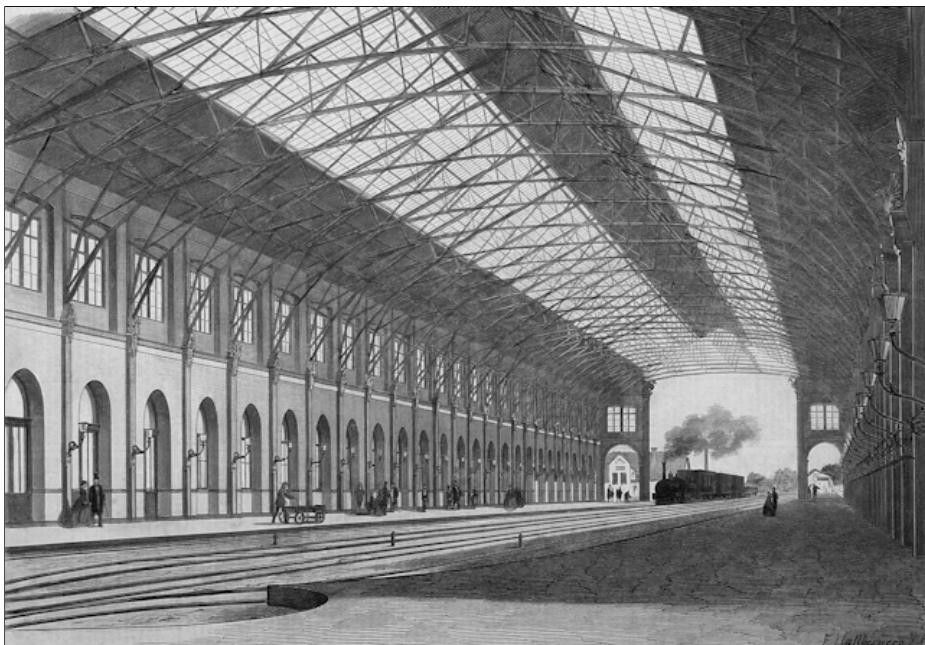


FES-Mitteilungen ***Ausgabe 1/2016*** ***Januar 2016***



Mitgliederversammlung am 21. Februar

Modellbahnmesse Sinsheim am 5. März

Funtreffen in Innsbruck

Veranstaltungen

Liebe Fes'ler,

nachdem unsere Weihnachtsfeier wieder einmal überragend gut besucht war hoffe ich, dass alle unsere Mitglieder ein schönes Weihnachtsfest verbracht haben und gut ins Neue Jahr gekommen sind. Im Namen des Vorstands möchte ich an dieser Stelle allen Mitgliedern ein gutes und erfolgreiches Jahr 2016 wünschen.

Das wollen auch wir wieder mit Elan angehen und haben uns für den Januar vorgenommen, einiges aus der Eisenbahn-Video-Sammlung von Roland gemeinsam anzusehen. Im Februar steht wieder unsere Mitgliederversammlung an, zu der ich alle Mitglieder herzlich einladen möchte. Allein schon aus dem Grund, dass wir uns miteinander über unsere Vereinsaktivitäten unterhalten können.

Im März geht es dann wieder nach Sinsheim, die Faszination Modellbau ist die erste Publikumsmesse nach Nürnberg und auch wegen der dort gezeigten Anlagen, immer eine Reise wert.

Und im Hinblick auf den Höhepunkt des Jahres gibt es in dieser Ausgabe auch wieder eine kurze Programmvorschau zum diesjährigen Funtreffen in Innsbruck. Es wird in diesem Jahr erstmalig gemeinsam vom Flügelrad Köln und dem FES organisiert und wir hoffen, dass der Einladung unseres Freundes Martin viele unserer Mitglieder folgen werden.

Dass das für alle Veranstaltungen des FES auch gelten wird, wünscht sich
Euer Bernd

Titelbild

Der Holzstich zeigt die Innenansicht der westlichen Einstiegshalle um 1880, nachdem der Centralbahnhof 1869 von einer Halle mit vier Gleisen auf zwei Hallen mit insgesamt 8 Gleisen erweitert worden war.

Impressum

Herausgeber:	Freundeskreis Eisenbahn Süddeutschland e.V. Postfach 13 11 06 70069 Stuttgart
Bankverbindung	
PSD Bank RheinNeckarSaar	BLZ 600 909 00
Konto-Nr.	78 19 676 600
IBAN	IBAN DE49 6009 0900 7819 6766 00
BIC	GENODEF1P20
Redaktion:	Patrick Fiala, Bernd Zöllner
Erscheinungsweise:	vierteljährlich Anfang Januar, April, Juli, Oktober
Namentlich unterzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder.	
Kontakt:	
1. Vorsitzender Bernd Zöllner:	vorstand@fes-online.de
Redaktion FES-Mitteilungen:	redaktion@fes-online.de
Veranstaltungsvorschläge:	termine@fes-online.de
Internet:	http://www.fes-online.de/

Einladung zur Mitgliederversammlung am 21.2.2016

In diesem Jahr treffen wir uns wieder in der Weissenburg zur jährlichen Mitgliederversammlung. Sie ist für uns als eingetragener Verein nicht nur Pflicht, sondern auch eine gute Gelegenheit für alle, aktiv bei der Gestaltung des Vereinslebens mitzuwirken. Durch eine rege Diskussion in der Runde der Mitglieder können Vorschläge und Anregungen zur Verbesserung der Vereinsarbeit diskutiert werden. Daher bitten wir alle Mitglieder herzlich, durch ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung einen Beitrag zur Lebendigkeit des Vereinslebens zu leisten.

Wir laden hiermit alle Mitglieder gemäß § 9 der Vereinssatzung form- und fristgerecht zur Mitgliederversammlung herzlich ein.

Zeitpunkt: Sonntag, den 21.2.2016 um 15:00 Uhr
Ort: Schwul/Lesbisches Zentrum Weissenburg
 Weissenburgstraße 28a
 70180 Stuttgart

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Aussprache zum Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zum Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer
8. Entlastung des Kassenwartes
9. Entlastung des Vorstandes
10. Anträge
11. Jahresprogramm 2016
12. Sonstiges

Der Vorstand

Wir begrüßen ein neues Mitglied

WIR haben Zuwachs bekommen! Wir haben das Interesse von Don aus Mannheim geweckt und er ist uns als Mitglied beigetreten.

Wir begrüßen Don in unseren Reihen und hoffen, daß er mit uns viele gemeinsame Stunden unterwegs oder in Stuttgart verbringt!

5. März: Faszination Modellbahn in Sinsheim

IM März steht traditionell die Faszination Modellbahn in Sinsheim auf unserem Programm. Diese nunmehr ausschließliche Modellbahn-Publikumsmesse bietet die Möglichkeit, sich unmittelbar nach der Spielwarenmesse, über die aktuellen Neuheiten der Modellbahnhersteller zu informieren. Darüber hinaus sind immer wieder interessante Ausstellungsanlagen in allen Baugrößen ein wichtiger Bestandteil dieser Messe. Selbstredend sind die wichtigsten Modellbahnfirmen vertreten, auch zahlreiche Kleinserienhersteller, die Nürnberg wegen der hohen Kosten und dem fehlenden Fachpublikum inzwischen meiden, zeigen hier was sie zu bieten haben.

Die Liste der Aussteller soll ca. 2 Monate vor Messebeginn unter dieser Adresse abrufbar sein:

<http://www.faszination-modellbahn.com/nc/besucher/messeinformationen/ausstellerliste/>

Es wird auch wieder die große MIBA-Neuheiten-Show geben, bei der im Rahmen von Interviews mit Repräsentanten der Hersteller viele aktuelle Neuigkeiten zu erfahren sind. Daneben werden auch wieder die besten Privat-Anlagen prämiert, die mittlerweile auch einen wichtigen Teil der ausgestellten Anlagen darstellen.

Wir treffen uns am Sonntag, den 5. März um 9:00 Uhr im Eingangsbereich der Halle 6 des Messegeländes in der Neulandstraße 27. Spätaufsteher können selbstverständlich auch später dazu stoßen. Damit wir uns nicht verpassen treffen wir uns um 12:00 Uhr am Stand der Verlagsgruppe Bahn, um dann gemeinsam eine Kleinigkeit zu essen.

Für die Anfahrt mit der Bahn aus Stuttgart und Mannheim hier noch zwei Fahrplanvorschläge:

Ab Mannheim

Mannheim Hbf	ab 10:07 Uhr	S2, Gl. 10
Heidelberg Hbf	an 10:23 Uhr	Gl. 7
	ab 10:34 Uhr	S5, Gl. 1
Sinsheim Hbf	an 11:08 Uhr	

Alternativ mit dem RE

Mannheim Hbf	ab 10:35 Uhr	*, Gl. 10b
Heidelberg Hbf	ab 10:49 Uhr	Gl. 5
Sinsheim Hbf	an 11:12 Uhr	

* RE 12305

Ab Stuttgart

Stuttgart Hbf	ab 09:07 Uhr	*, Gl. 7
Heilbronn Hbf	an 09:44 Uhr	Gl. 3
Heilbronn Hbf	ab 10:06 Uhr	** , Gl. 3
Sinsheim Hbf	an 10:43 Uhr	

* RE 4930

** RE 12304

Die Öffnungszeiten

Freitag–Sonntag 09:00–17:00 Uhr

Die Eintrittspreise

Tageskarte Erwachsene	10,- €
Tageskarte Erwachsene ermäßigt	8,- €

Noch ein wichtiger Hinweis zu den Eintrittspreisen: Die ermäßigte Tageskarte erhält man bei Vorlage eines Coupons, der wieder in allen Zeitschriften der Verlagsgruppe Bahn erscheinen wird (Eisenbahn Journal, MIBA, Modelleisenbahner). Wir werden für unsere Mitglieder den Coupon wieder mit unserem Newsletter zum Ausdrucken und Ausschneiden zusenden.

Bernd

Funtreffen 2016 in Innsbruck

BEIM letzten Funtreffen in Koblenz wurde in Abstimmung mit den „Vereinsoberen“ beschlossen, das Angebot von Martin aus Innsbruck anzunehmen, unser traditionelles Funtreffen 2016 in seiner Heimatstadt durchzuführen. Da Organisation und Durchführung nicht allein schultern kann wurde vereinbart, dass das Flügelrad Köln und der FES Martin bei der Durchführung des Funtreffens unterstützen. So haben die Kölner gemeinsam mit Martin das Programm geplant und vom Flügelrad wird auch wieder das Programmheft kommen. Der FES wird alle Anmeldungen verwalten und aus den Anmeldungen die nötigen Unterlagen für die tägliche Fahrtorganisation erstellen.

Über Innsbruck gibt es so viel zu erzählen: Hier leben ca. 130.000 Einwohner, die Stadt liegt zwischen 560 m und 2.638 m Seehöhe, ist Landeshauptstadt des Bundeslands Tirol, und befindet sich im Kreuzungsbereich wichtiger Verkehrswege von Ost nach West und von Süd nach Nord. Kaiserstadt war diese Ansiedlung auch schon mal.

Damit alle Interessenten schon einmal planen können, hier das Programm in Kurzform:

Programm

Samstag, 7. Mai

Treff um 19 Uhr in einem Gasthaus.

Sonntag, 8. Mai

Fahrt mit der Wachtlbahn und Besuch der Stadt Rattenberg (und Wanderung zum Museumsfriedhof Kramsach).

Montag, 9. Mai

Über die Brennerbahn und Pustertalbahn geht es nach Lienz mit Besichtigung des dortigen Südbahnheizhauses.

Dienstag, 10. Mai

Wieder Fahrt über den Brenner nach Bozen und von dort mit der Seilbahn nach Oberbozen zur dortigen Ritterbahn.

Mittwoch, 11. Mai

Rheindelta mit Rheinregulierungsbahn, Hin- und Rückfahrt im Regelzug, retour gibt es eine Sonderfahrt über den Arlberg nach Innsbruck mit dem ET 10.104 der MBS (Montafonerbahn), betrieben vom Verein PRO BAHN Vorarlberg.

Donnerstag, 12. Mai

Sonderzug mit dem ET 10.104 von Innsbruck nach Zell/See + Sonderfahrt Krimmlerbahn (2095) und retour genauso! Fotohalte auf der Pinzgauer Lokalbahn sind eingeplant!

Freitag, 13. Mai

Vormittags Mittenwaldbahn, dann eine längere Pause, die wir für's Offiziellentreffen verwenden. Später Stadtführung, dann Hungerburgbahn und Seilbahn auf die Seegrube ins Lokal zum Essen (abends; späteste Gondel retour 23:30 Uhr).

Samstag, 14. Mai

Fahrt nach Jenbach zur Achenseebahn. Schiffahrt auf dem Achensee nach Gaisalm und retour, mit Möglichkeit einer kleinen Wanderung (nicht gefährlich).

Sonntag, 15. Mai, Pfingstsonntag

Sonderzüge auf der Iglerbahn (Straßenbahn Nr. 6) und auf der Stubaitalbahn, Besuch der Tiroler Museumsbahnen.

Montag, 16. Mai, Pfingstmontag

Wir treffen uns auf einer Terrasse in einem Hotel nahe dem Hauptbahnhof mit guter Aussicht auf ebendieses und die Umgebung von Innsbruck zur Verabschiedung.

Das vollständige und ausführliche Programm gibt es demnächst auch online unter www.funtreffen.de.

Die Anmeldung erfolgt über Roland vom FES, entweder mit dem Online-Formular oder per Brief:

Freundeskreis Eisenbahn Süddeutschland e.V.
Postfach 131106
70068 Stuttgart

Für das Orgateam Martin, Marco & Bernd

Stuttgart Centralbahnhof

IM Zusammenhang mit den heftigen Diskussionen um Stuttgart 21 ist ein wenig in Vergessenheit geraten, dass der heutige Hauptbahnhof von Stuttgart auch einen Vorgänger hatte, von dem ein Teil des Eingangsportals erhalten blieb.

Aus diesem Grund haben wir den Besuch des Vereins „Modellbahn '65“ im November genutzt, um uns die noch erhalten Fassadenelemente des Stuttgarter Centralbahnhofs einmal anzusehen. Sie sind in der heutigen Bolzstraße in der Fassade des Kinos „Metropol-Palast“ zu finden. Die Bolzstraße hieß ursprünglich Schloßstraße und mündet unmittelbar in den Schloßplatz. Eine zentralere Stelle für den Endpunkt der Eisenbahn in Stuttgart hätte es nicht geben können.

Die erste Bahnstation wurde im Oktober 1846 im Zuge der Fertigstellung der von Esslingen kommenden Strecke in Betrieb genommen. Sie bestand aus einer Halle mit vier Gleisen, die alle in einer kleinen Drehscheibe endeten, um die Lokomotiven drehen zu können. Den Abschluss zur Schloßstr. bildete ein Gebäude mit fünf Torbögen und zwei Obergeschossen. Nachdem 1859 das erste Teilstück der Oberen Neckarbahn und 1861 die Remsbahn eröffnet worden waren stieg das Verkehrsaufkommen so stark an, dass diese Anlage schon nach wenigen Jahren an ihre Leistungsgrenzen stieß. Daher begannen 1861 die Planungen für eine Erweiterung des Bahnhofes. 1864 begannen die Arbeiten, um die Bahnstation um das Doppelte zu erweitern. 1867 ging dieser Teil des Bahnhofs mit einer westlichen Bahnhofshalle in Betrieb, der ebenfalls ein Gebäude mit fünf Torbögen vorgelagert war. Zwischen diesem Gebäude und dem ersten Bahnhofsgebäude wurde in Anlehnung an die italienische Hochrenaissance ein repräsentativer offener Eingangsbereich geschaffen, der ebenfalls über fünf Torbögen verfügte, die aber deutlich größer ausgebildet waren und von seitlichen Säulen flankiert wurden. Über einem flacheren Obergeschoss befand sich in der Mit-

te die obligatorische Bahnsohr.

Auch diese Bahnhofserweiterung konnte den gestiegenen Verkehrsanforderungen nicht auf Dauer gerecht werden. Denn auch der Güterverkehr hatte stark zugenommen und musste im Bereich des Centralbahnhofs abgewickelt werden. Daher wurde im Bereich des heutigen Nordbahnhofes 1895 ein neuer Warenladungsbahnhof in Betrieb genommen und durch die 1896 in Betrieb genommene Güterumgehungsbahn Kornwestheim-Untertürkheim gab es eine deutliche Entlastung vom Güterverkehr.

Es fehlten aber auch geeignete Abstellanlagen für Reisezüge.

Daher begann man zwischen 1895 und 1900 mit den Überlegungen für eine abermalige Erweiterung der Bahnstationen. Die Stadtentwicklung war aber inzwischen so weit fortgeschritten, dass es kaum noch Platz für Erweiterungen gab. Auch die Zulaufstrecken waren stark überlastet und ließen sich im laufenden Betrieb kaum erweitern. Daher führten eingehende Untersuchungen der Möglichkeiten bis zum Jahre 1906 zu der Entscheidung, einen völlig neuen Bahnhof im Bereich der Schillerstraße, ca. 400 m nordöstlich des alten Bahnhofes zu bauen. Der Bau dieses Bahnhofes erfolgte ab 1911, wurde aber während des ersten Weltkrieges unterbrochen. Daher konnte der erste Bauabschnitt mit acht Gleisen und der Teil des Empfangsgebäudes mit der Haupteingangshalle erst 1922 in Betrieb genommen werden.

Danach wurden die daran vorbeiführenden Gleise des alten Bahnhofes beseitigt und anschließend weitere vier Gleise des neuen Bahnhofes im April 1924 in Betrieb genommen. Bis dahin war auch der größte Teil des neuen Empfangsgebäudes mit Haupteingang, Arkaden und Turm fertig gestellt. Die Inbetriebnahme des letzten Bauabschnittes erfolgte schließlich im Dezember 1927.



Kurz nach der Inbetriebnahme des ersten Bauabschnittes des neuen Hauptbahnhofes begannen die Abrissarbeiten am ehemaligen Centralbahnhof. Auf der Fläche des ehemaligen Empfangsgebäudes sollte ein großes Kino entstehen. So entstand in den Jahren 1925/26 an Stelle der alten Bahnhofshalle der UFA-Palast in Stahlbetonbauweise und war mit 7000 Plätzen nicht nur das größte Lichtspielhaus Stuttgarts wurde sondern ganz Süddeutschlands. Charakteristisch war der große Saal mit tiefem Rang und einer Bühne, die auch Varieté- und Theateraufführungen ermöglichten. Bei diesem Neubau wurde auch der vom Abriss verschonte Eingangsbereich der Bahnhofsfassade mit drei Arkadenreihen eingebunden.

Im September 1944 ging nach einem Luftangriff der Innenraum des UFA-Palastes verloren. Die Umfassungswände, die eiserne Dachkonstruktion einschließlich Rang- und Treppekonstruktion überstanden relativ unbeschädigt den Krieg. Daher konnte das Gebäude nach nur achtmonatiger Bauzeit am 1.8.1949 wieder als Kino-Varieté wieder in Betrieb genommen werden. Der als Metropolpalast wieder in Betrieb genommene Bau war nun wieder der größte Vergnügungspalast in Süddeutschland. Der Theatersaal wurde im Wesentlichen wieder entsprechend dem Ursprungszustand hergestellt.

Das Aufkommen des Fernsehens und ein geändertes Freizeitverhalten führten zu einem dramatischen Besucherrückgang. Dem versuchte man entgegenzuwirken, indem 1971 der große Saal in zwei Kinos aufgeteilt wurde. Das eine Kino entstand aus dem Parkettbereich, das zweite aus dem Rangbereich. Weitere kleinere Kinos entstanden 1975 im ehemaligen Kabarett- und Tanzcafébereich, im Foyer im 2. Obergeschoss sowie unter dem Balkon-Theater. So konnte der Metropol-Palast in seiner ursprünglichen Zweckbestimmung überleben und den Eisenbahnfreunden wurde damit ein Stück Stuttgarter Bahnhofsgeschichte erhalten.

Bernd

FES-Veranstaltungstermine

Stammtische

Stuttgart (in der Regel jeden 3. Sonntag im Monat):

- **24.1.2016 – Sonntag**

Roland zeigt historische Eisenbahnfilme aus seiner Videosammlung:

1. Eisenbahn auf dem Balkan aus den 1970er Jahren von Herbert Stemmler
2. Dampfbetrieb in der DDR von Dieter Schlipf

Beginn 15:30 Uhr in der „Weissenburg“, Weißenburgstraße 28a, Stuttgart

Info: Bernd – Tel. (09 11) 69 66 38 / E-Mail bernd@fes-online.de

- **21.2.2016 – Sonntag**

Mitgliederversammlung

Die Einladung mit Tagesordnung ist auf Seite 3 zu finden.

Beginn 15:00 Uhr (bitte pünktlich) in der „Weissenburg“, Weißenburgstraße 28a, Stuttgart

Info: Bernd – Tel. (09 11) 69 66 38 / E-Mail bernd@fes-online.de

- **5.3.2016 – Samstag**

Besuch der Messe „Faszination Modellbahn“ in Sinsheim

Details im Artikel auf Seite 4

Info: Bernd – Tel. (09 11) 69 66 38 / E-Mail bernd@fes-online.de

München:

29.1. + 26.2. (jeweils letzter Freitag im Monat – kein Stammtisch im März (Karfreitag)!)

Jeweils ab ca. 19:00 Uhr, Gaststätte „Beim Franz“, Holzstraße 41, München.

Info: Peter – Tel (089) 20239703 / E-Mail peter@fes-online.de

Nürnberg:

10.1. + 14.2. + 13.3. (jeweils zweiter Sonntag im Monat)

Jeweils ab ca. 19:00 Uhr, café – ess – bar „CARTOON“, An der Sparkasse 6, 90402 Nürnberg.

Info: Bernd – Tel. (09 11) 69 66 38 / E-Mail bernd@fes-online.de



Zugang zum U-Bahnhof Bockenheimer Warte in Frankfurt am Main, gesehen von Uli.